Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—September 5, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | №. 24.

Neuer Marmor-Hof,

Hamilton Straße, zwischen Drescher's und Hoffman's Board-Yard,

Allentown, Pa.

P. F. Eisenbraun u. Co.

Marmorhändler und Grabstein-Verfertiger,

Benachrichtigen das Publikum, daß sie sich im obigen Geschäft ganz neu etablirt haben und das Geschäft auf eine ausgedehnte Weise am genannten Ort, betreiben. Steine von jeder Benennung sind immer in grosser Auswahl auf Hand und werden nach Bestellung verfertigt, als liegende und stehende Steine, beides für Kinder und Erwachsene, Monumente, Tomb Bords, Mantels, Tisch Tops, Treppen, Schwellen und Pfosten. Englische und deutsche Schriften, erhaben und gesenkt, sowie Verzierungen aller Art werden schön, gut und dauerhaft verfertigt. Sie liefern Sculpturen und Verzierungen von so hoher Kunstfertigkeit, wie noch keine solche in dieser Gegend gemacht wurden, und laden das Publikum ein, ihre Werkstätte zu besuchen und sich selbst von dieser Thatsache zu überzeugen. Auch halten sie allerlei Sculpturen aus italienischem Marmor, als zierlich verfertigte Blumen-Vasen, Tauben und dieselben andere Figuren, zum Verkauf auf Hand, worauf sie besonders die Aufmerksamkeit der Damen lenken möchten.

☞ Amerikanischer und italienischer Marmor bester Qualität wird immer zum Groß- und Kleinverkauf auf Hand gehalten, wenn Steinhauer vom Land besonders eingeladen sind, indem wir die Einrichtung getroffen haben, daß sie an denselben Preisen wie in Philadelphia von uns kaufen können.

Durch schöne Arbeit, prompte Bedienung und billige Preise hoffen sie auf zahlreichen Zuspruch, woran sie sich jederzeit dankbar erweisen werden.

Juli 11 1855. nqbv

Helmbold's echte Zubereitungen.

Helmbold's höchst concentrirter zusammengesetzter

Buchu Fluid Extract,

Für Krankheiten der Blase und Nieren, geheime Krankheiten, Strikturen, Schwäche, und alle andere Krankheiten der Geschlechts-Organen, beiderlei Geschlechts, von welchen Ursachen zu auch immer entstanden sein mögen, und gleichviel wie alt.

Wenn du die die fürchterliche Krankheit zugezogen hast, welche, wenn sie einmal in dem System sitzt, sicherlich von einem Geschlecht zum andern geht, die Constitutionen untergrabend und die wahre Flüssigkeit des Lebens aussaugend, so übergebe dich nicht den Händen der Quacksalber, welche täglich in einer Stadt wie Philadelphia auftauchen und die Zeitungen mit strahlenden Unwahrheiten anfüllen, die nur zu gut gelingen sind die Jugend, und solche, die nicht mit ihren Kräften bekannt sind, zu hintergehen. Man kann in der Auswahlung eines Mittels in diesen Fällen nicht zu achtsam sein.

Der Buchu Fluid Extract ist von berühmten Aerzten als das vornehmste Mittel bis jetzt bekannt geworden, ausgesprochen worden. Er ist eine Medizin von völlig angenehmen Geschmack, und in seiner Wirkung gänzlich unschädlich, und dennoch entfernt er jedes Theilchen von dem giftigen Geschwüre dieser abscheulichen Krankheit, und andern Mittel unähnlich trocknet er dieselbe nicht im Blute auf.

Körperliche Entkräftung, veranlaßt durch Mißbrauch verliehener Gaben, eine abscheuliche Krankheit, welche Tausende des männlichen Geschlechts in ein unzeitlicher Grab gebracht und somit die glänzende Hoffnung der Eltern verknichtet und den herrlichen Unternehmungsgeist eines manchen edlen Jünglings im Keim zerstört, kann durch dieses unfehlbare Mittel kurirt werden — und als eine Medizin die Jedermann nützlich sein muß, sowohl dem Zärtlichen als dem bettlägerigen und herzweifelten Invaliden, kann desgleichen nicht gefunden werden, da er leides als Kur und Verhütungsmittel wirkt:

Helmbold's höchst concentrirter zusammengesetzter Extract von

Sarsaparilla Fluid,

Zur Reinigung des Bluts, Entfernung aller durch den Ueberfluß von Mekurio entstandenen Krankheiten, Blosstellung und Unvorsichtigkeit im Leben, krönische Krankheiten die aus unreinem Geblüt entstehen, und das einzige zuverlässige bekannte Mittel gegen Scrofula, Salzfluß, Krindkorf, Hals- und Beingeschwür, Schmerzen und Geschwulst der Knochen, Ringwurm (Fetter) Ausfahren im Gesicht, und allschuppigen Hautausbrüche:

Dieser Artikel wird nun von einigen der berühmtesten Aerzten des Landes verschrieben, und hat sich als wirksamer in der Praxis erwiesen als irgend eine Sarsaparilla Zubereitung, welche dem Publikum je präsentirt wurde. — Verschiedene Fälle von Syphilis, Merkurial und Scrofula Krankheiten wurden gänzlich hergestellt, welche in den unkurirbaren Wards unserer öffentlichen Institutionen, seit vielen Jahren aller erdenklichen Behandlungsweise widerstanden haben. — Diese Fälle liefern schlagende Beweise von den heilsamen Wirkungen dieser Medicin, einige der hartnäckigsten Uebel zu hemmen, nach dem die Drüsen zerstört und die Knochen bereits angegriffen waren.

Nachricht.—Briefe von verantwortlichen Aerzten und Professoren von unterschiedlichen medicinischen Collegien, und Certifikaten von Kuren von Patienten sind beiden Zubereitungen beigefügt.

Buchu Fluid Extract 1 Thaler die Flasche, oder 6 Flaschen für 5 Thaler.

Extract von Sarsaparilla ebenfalls 1 Thaler die Flasche, oder 6 Flaschen für 5 Thaler, der an Stärke einer Gallon Sprup von Sarsaparilla gleich kommt.

Verfertigt und verkauft von H. T. Helmbold, Chemiker, 263 Chesnut Straße, nahe dem Girard Haus, Philadelphia. Und zu haben bei den mehrsten Druggisten und Händlern allenthalben.

Alle an den Eigenthümer oder Agenten addressirte Aufträge werden pünktlich besorgt.

Juli 25, 1855. nq1J

An das Publikum.

Die Einwohner von Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, werden hierdurch achtungsvoll benachrichtigt, daß der Unterzeichnete C. C. Felten's Patent „Fenster oder Sash Befestiger und Unterstützer" für obengenanntes Taunship regelmäßig gekauft hat. Der Preis für ein Fenster ist 25 Cents. Der obere und der untere Flügel können hinunter oder hinauf, zu irgend einer beliebigen Oeffnung, gerichtet werden, und wenn ganz hinauf oder hinunter, so sind beide Flügel geschlossen. Kommt und examinirt für Euch selbst,—es übertrifft alles der Art das noch erfunden wurde.

David Gehman.

Hesenpack, Juni 27. nq3M

Bank Nachricht.

Die Unterzeichneten geben Nachricht wie es die Gesetze dieses Staats verschreiben, daß sie bei der nächsten Besitzgebung von Pennsylvanien Application machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Discounts und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen:

Bank von Catasauqua,

mit einem Capital von Einhundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Zweihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operation zu beginnen sobald die Einhundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	John Williams,
Robert Williamson,	Joshua Hunt, jr.
David Thomas,	Augustus H. Gilbert,
Uriah Brunner,	Chs. G. Schneller,
E. H. Huber,	Simon Sterner,
Reuben Delcker,	Peter Lonr,
George Scherer,	James W. Fuller,
William Fillian,	Samuel Thomas,
Henry Selle 6,	Owen Rice,
Reuben Pattersen,	Charles D. Fuller,
Charles Graffin,	M. E. Albright,
Morgan Emanuel,	S. H. Laciar,
David A. Temkle,	F. B. Martin,
Charles W. Rau,	William Goetz,
James D. Schall,	John Themas.

Juni 27, 1855. nqbM

Drills! Drills! Drills!

Das Publikum wird hierdurch gewarnt, gegen das Ankaufen verschiedener Drills, welche gegenwärtig in Lecha Caunty feilgeboten werden, welches wir als eine direkte Uebertreung oder Verletzung des Anspruchs von L. Meers' Patent von 1852 betrachten, und wefür wir sowohl den Verfertiger als auch den Käufer verantwortlich halten werden. Bauern werden wohl thun, wenn sie sich zuerst über Meers' Patent erkundigen, ehe sie irgend andere Drills kaufen, indem alle Uebertreter unserer Rechte, zur strengen Rechenschaft gezogen werden.

Wir offeriren jetzt den Bauern von Lecha Caunty einen ausgezeichneten Drill, welcher nicht fehlen kann völlige Zufriedenheit zu geben. Die Anzahl welche wir schon in jener Caunty verkauften, ist in sich selbst ein hinlänglicher Beweis der Vorzüglichkeit der Maschinen.

Lee und Thompsen,
Ercekeun P. O., Chester Co., Pa.

☞ Powell und Hagenbuch in Allentaun sind die Agenten für Lecha Caunty.

August 1. nq3m

Getraide Drills! Getraide Drills!!

Getraide Drills!!!

Die Unterzeichneten wünschen hierdurch die Aufmerksamkeit der Bauern von Lecha Caunty auf ihre vortreffliche

Getraide Drills

zu lenken—deren große Vorzüglichkeiten dieselbe wohl der Gunst des Publikums anempfehlen. Sie warnen dieselbe, daß sie keine Uebertretung auf die Ansprüche oder Rechte von irgend einer Person sind — fordern auf zur Examination — indem sie völlig bereit sind, mit denjenigen zusammen zu treffen, welche vorgeben daß ihre Rechte verletzt worden seien. — Interessirte Agenten haben somit die Gelegenheit, ihre Auffassen auf die Probe gestellt zu sehen.

Niemand braucht bange zu sein zu kaufen, wegen falschen Darstellungen; indem alle diejenigen welche Drills kaufen völlig schadlos gehalten werden, welcher Schaden aus verletzten Rechten entspringen mag.

Irgend Jemand welcher Drills zu haben wünscht, kann seine Orders zu uns nach unserer Manufaktur, oder an unsern Agenten Herr Jesse Gruver, in Allentaun, Lecha Caunty, einsenden.

Thomas und Gould.

Philipsburg, New Jersey, Aug. 8. nq3m

Stühle! Stühle! Stühle!

Beim Groß- und Klein-Verkauf.

Die Unterzeichneten halten immer an ihrer Manufaktur in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, bei Hagenbuch's Hotel, ein

Großes Assortement

Aller Arten Stühle, und kurz alles daß in ihr Fach einschlägt auf Hand, welche sie an herabgesetzten Preisen absetzen werden.

Kommt einer kommt Alle, und untersucht für Euch selbst. Alle die Arbeit die verkauft wird, wird warrantirt von dem besten Material zu sein.

Alte Stühle werden reparirt und angestrichen, so daß sie wieder wie neu aussehen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und durch gute und schöne Arbeit und billige Preißen, gedenken sie alle zu befriedigen; und somit ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

C. H. Hagenbuch und Bruder.

Allentaun, Mai 9. nq3M

An Eisenmeister und Händler.

Pennsylvania Drahtwerke,

No. 21 Arch Straße, oberhalb der Front,

Philadelphia.

Sieben, Riddles, Sandsieben, geflochtene Drähte von jeden Maschen und Breiten,

Mit allen Arten gemeinen und fäncy Drahtarbeit.

Papier-Verfertiger Drahten, alle Arten Cylinder und Dandy Rollen—überzogen in der besten Manier in oder außerhalb der City.

Ein vorzüglicher Artikel von Schweren Founder's Sieber. Jeder Art von Eisnerz Draht, Draht und Sieben für Saamen, Frucht, Sand, Stärke, Schnupftabak, Backsteinstaub, u. s. w.

Bayliß, Darby u. Lynn.

Philadelphia, August 1. nq3M

Guano! Guano!

Der Unterzeichnete, alleiniger Agent in Philadelphia, für den Verkauf von Peruvianischem Guano, hat nun einen großen Stock von

Reinem Peruvianischen Guano

auf Hand, völlig hinreichend für die Spätjahrs Nachfrage, welchen er an den niedrigsten Vorgeld Preißen in Quantitäten, wie dies von Händler oder Bauern verlangt werden mag, verkauft.

S. J. Christian,

Alleiniger Agent in Philadelphia.—No. 48 Nord Wharfe, und 97 Nord Wasser-Straße.

August 15, 1855, nq—3M

Die Augen hieher gerichtet!

Ein neuer Vorrath.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum, daß sie vor einigen Tagen von Philadelphia zurückgekehrt sind, und daß sie soeben an ihrem alten Standplatze in der Süd 7ten Straße

Eine große und herrliche Auswahl

in ihr Fach einschlagender Güter ausgepackt haben, welche sie alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen, als dies an irgend einem andern Ort in Allentaun geschieht, bestehend aus

Einer vortrefflichen Auswahl

Grozereien,

welche nun in Zusatz zu ihrem vorigen Stock, ein glänzendes Assortement ausmacht.—Ferner

Nüße von allen Benennungen.

Als Grundnüsse, Deutsche Nüsse, und kurz, alle andere Arten Nüsse, welche sie beim Großen an Landstohrhalter und Hocksters, sehr wohlfeil zum Verkauf anbieten. Sie halten gleichfalls

Alle Sorten Steinkohlen

zum Verkauf, die sie an den niedrigsten Preißen wieder abzusetzen gesonnen sind.

☞ Brennholz — in jeder beliebigen Quantität ist ebenfalls immer bei ihnen zu erhalten.

Rufet an ehe ihr sonstwo kauft und überzeugt Euch selbst von der Güte und Billigkeit ihrer unübertrefflichen Waaren.

Für genoßene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und werden sich solche immerhin zu verdienen und erhalten suchen.

Mohr und Ritter.

August 22. nq6v

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Donnerstags den 13ten September, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jonas Bär, Peter Buchmyan und andere; enthaltend ungefähr 95 Acker. Die Verbeßerungen darauf sind, ein doppelles zweistöckigtes steinernes

Wohnhaus,

eine Schweitzer-Scheuer, und andere Nebengebäude, ein guter Aepfel-Baumgarten usw. Etwa 10 Acker davon sind Wiesen, 5 Acker Holzland, und etwa 80 Acker sind in gutem Culturzustande. Gleichfalls soll der dritte Theil von einem Stück Holzland, gränzend an Länder von P. Buchmart, Benjamin Kohler und andere, verkauft werden.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen David Seibert, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Levi Walbert,
Levina Seibert, } Adm'ors.

Durch die Court,

J. W. Mickley, Schreiber.

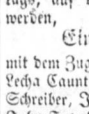
August 22. nq6B

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 29sten September, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden,

Eine gewisse Lotte Grund,

mit dem Zugehör, gelegen in Nordwheithall Tsp., Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jacob Schreiber, Jacob G. Deschler, Jacob Mickley und John Trumbower; enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind, ein 1 und ein halber Stock hohes



Främ-Wohnhaus,

eine Främ-Scheuer, ein niesehlender Brunnen, eine Cistern, und ein guter Aepfel Baumgarten. Das obenbeschriebene Eigenthum, ist nahe den Lecha Thal Eisenwerken und nahe dem Lecha Thal Riegelweg gelegen.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Charles Moyer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Trumbauer,
Jacob G. Deschler, } Guarb's.

Durch die Court,

J. W. Mickley, Schreiber.

August 22. nq6B

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Oswald, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Israel Oswald, N. Wheithall,
Jonas Oswald, Lynn,
Executoren.

August 22, nq6m

Verbeßerter

Super Phosphate v. Kalk

2500 Bärrel von der vorzüglichsten Verfertigung. Ebenfalls, Guano von jeder Benennung, verkalkten Gops, Cement, etc.

☞ Produkten von jeder Sorte wird gekauft und verkauft auf Commißion.

R. B. Sellers und Co.,

Versendung und Commißion Merchants, No. 65 Nord Wharften, zwischen der Race und Vine St. Philadelphia.

August 1. nq3M

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf dem Platze selbst, auf Samstags den 22sten September, um 10 Uhr Vormittags, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisses Stück Land,

gelegen nahe Trexlertaun, an der großen Straße die von Trexlertaun nach Schantz's Mühle führt, in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty; stoßend an Länder von David Schall, Peter Krammes, Jonas Krammes, John Butz und Benjamin Haintz; enthaltend ungefähr **105** Acker und 5 Ruthen, wovon 12 oder 13 Acker vorzügliches Holzland, und das übrige vom besten Baulande in gutem Cultur-Zustande ist. Die Verbesserungen sind ein zweistöckiges

Främ-Wohnhaus,

eine Schweizer-Scheuer, und alle andere nothwendige Aussengebäude. Auch befindet sich eine reichhaltige Eisenerz-Grube, und ein guter gezweigter Baumgarten auf dem Lande.

Kauflustige belieben, wenn sie es in Augenschein nehmen wollen, bei Elisabeth Heintz, die darauf wohnt, oder bei Salomon Kuder, wohnhaft in Trexlertaun, anzurufen.

Es ist dies das hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen John Heintz, letzthin von Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elisabeth Heintz,
Salomon Kuder, } Adm'rs.

Durch die Court—J. W. Mickley, Schr.

August 29. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 29sten September, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Zwei gewisse Lotten Grund,

mit dem Zugehör, gelegen in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty; gränzend südlich an die Turner Straße, westlich an eine öffentliche Alley, nördlich an eine Lotte von Benjamin J. Hagenbuch, und östlich an die Ann Straße, eine enthaltend an besagter Ann Straße, 60 Fuß und die andere 45 Fuß und 230 in der Tiefe, numerirt im Stadtplan 634 und 635. Ebenfalls:

Eine andere Lotte,

gelegen nahe der Borough Linie in der 9. Straße, enthaltend in Front an der besagten 9. Straße 20 Fuß und in der Tiefe 249 Fuß.

Es ist dies das hinterlassene Vermögen des verstorbenen John Diefenderfer, letzthin von der Stadt Allentaun und vorbesagtem Co.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Schwärtz,
Abr. Diefenderfer, } Adm'ors.

Durch die Court—J. W. Mickley, Schr.

August 29. nq3m

Eine Karte.

Der Unterschriebene bittet um Erlaubniß die Einwohner von Allentaun und Umgegend zu benachrichtigen, daß er gesonnen ist den Schuhstohr in der Odd-Fellows Halle, auf seine eigene Rechnung zu betreiben, allwo er gedenkt fortwährend auf Hand zu halten; ein vollständiges Assortement von

Stiefeln und Schuhen, Trunks, Valises, Carpet-Bags, &c.

Er hat auch die Dienste von Washington H. R. Hangen zugesichert, welcher anerkannt ist als der beste Schuhmacher in Allentaun, um schöne und gute Arbeit und Fits zu verfertigen, und unter dessen Aufsicht alle Arbeit sieht. Auch hat er Grove, Baker und Co's berühmte Näh-Maschiene im Gebrauch, welches ihn in den Stand setzte, jede Art Fäncy-Arbeit zu machen, und viel schöner als es bei Hand gethan werden kann. — Kunden-Arbeit wird auf Bestellung gemacht, und Flickarbeit schön und prompt besorgt.

Er ist dankbar für bisher genoßene Unterstützung, und hofft durch pünktliche Aufmerksamkeit zu seinem Geschäfte, gute Arbeit und billige Preise, einen Theil der öffentlichen Gunst zu erhalten, wofür er immer dankbar sein wird.

Elias Mertz.

August 29, nq3m

Auditors-Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Anna M. Mill, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Mill, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty.

Und nun August 15, 1855, ernannte die Court John F. Ruhe, Esq., zu einem Auditor, um die Rechnung zu untersuchen, wenn nöthig dieselbe überzusetzeln, und Vertheilung davon zu machen.

(L. S.) Aus den Urkunden.—Bezeugts,

J. W. Mickly, Schr.

☞ Der obengenannte Auditor wird für genannten Zweck seiner Ernennung gegenwärtig sein, am Freitag den 14ten Tag September, um 10 Uhr Vormittags, in seiner Amtsstube, No. 28 West Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun, allwo sich alle interessirte Personen einfinden können wenn sie es als nöthig erachten.

August 29. nq3m

100-jähriges Fest.

Das hundertjährige Fest der alten reformirten Jordaner Kirche, in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, soll gefeiert werden auf Sonntag den 16ten September, zu welchem Endzweck die Kirche schön ausgeschmückt werden soll. Die Festreden werden Vormittags und Nachmittags von verschiedenen fremden Predigern gehalten, und das ganze Singchor wird gegenwärtig sein. Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen vom

Kirchenrath.

August 29. 2m

Freiwilliger

Schatzmeister-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty.

Freunde und Mitbürger!—Aufgemuntert durch vielseitige Aufforderungen meiner Freunde, fühle ich mich bewegen als ein freiwilliger Candidat für das

Schatzmeister-Amt

dieses Caunty's bei der kommenden Wahl hervorzutreten. Sollte ich durch eine Mehrheit der Volksstimme erwählt werden, so wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die Pflichten des Amtes mit Treue und Unpartheilichkeit auszuüben.

Benjamin J. Hagenbuch.

Allentaun, Aug. 29. nqbB

Freiwilliger

Schatzmeister-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty.

Freunde und Mitbürger:—Aufgefordert durch viele meiner Freunde, bin ich zu dem Schluß gekommen, mich als ein Candidat für das

Schatzmeister-Amt

von Lecha Caunty, bei der Oktober-Wahl anzubieten. Sollte ich eine Mehrheit eurer Stimmen erhalten, so werde ich nach besten Kräften suchen die Pflichten des Amtes auf eine getreue und unpartheische Weise auszuüben.

Thomas Mohr.

Allentaun, August 29. nqbB

Freiwilliger

Schatzmeister-Candidat.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Freunde und Mitbürger:—Durch vielseitige Aufmunterung von Freunden und Bekannten, fühle ich mich bewegen als Candidat für das

Schatzmeister-Amt

von Lecha Caunty, vor Euch zu treten, und ersuche Euch achtungsvoll um Eure Stimmen. Sollte ich erwählt werden so werde ich suchen die Pflichten des Amtes zu eurer Zufriedenheit auszuführen.

Daniel J. Rhoads.

Süd-Wheithall, Aug. 29. nqbW

Freiwilliger

Schatzmeister-Candidat.

An die Stimmgeber von Lecha Caunty.

Freunde und Mitbürger:—Durch wiederhöltes Ersuchen vieler meiner Mitbürger, trete ich vor euch als ein Candidat für das

Schatzmeister-Amt

von Lecha Caunty, und ersuche Euch achtungsvoll um eure Stimmen. Falls ich erwählt werden sollte, will ich suchen die Pflichten des Amtes zu eurer Zufriedenheit zu bedienen.

George H. Reber.

Allentaun, August 29. nqbW

Schatzmeister Amt.

An die Erwähler von Lecha County.

Mitbürger:—Durch die freundliche Zuneigung vieler meiner Mitbürger, bin ich bewegen worden, als Candidat für das

Schatzmeister Amt,

von Lecha County bei der nächsten Wahl hervorzutreten, jedoch der Entscheidung der Demokratischen Delegaten Convention unterworfen. Sollte mir die Ehre zu Theil werden in Erneunung gebracht zu werden und nachher durch einer Mehrheit der freien Erwähler von Lecha erwählt zu werden, so soll es mein Bestreben sein die dem Amte obliegenden Pflichten mit Treue, Redlichkeit und Ehrlichkeit zu erfüllen.

Mit Hochachtung rc.,

Jacob Fisher.

Trexlertown, August 15, 1855. *bW

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die früher bestandene Geschäfts-Verbindung, in dem Schuh-Geschäft, unter der Firma von Mertz u. Roney, von Allentaun, Lecha Caunty, am 1sten August 1855, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle diejenigen die noch in den Büchern der besagten Firma schuldig sind werden aufgefordert innerhalb dreißig Tagen bei Elias Mertz, am alten Stande, anzurufen und Richtigkeit zu machen—und solche die noch Anforderungen an besagte Firma haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit einzuhändigen.

Elias Mertz,
James Roney.

August 29. nq4m

Seifensiederei

und Lichter-Fabrik.

Jacob Ritter und Sohn

haben soeben an ihrem alten Standplatze in der Hamilton Straße, Hagenbuch's Gasthaus gegenüber, in Allentaun, neben der Lichterfabrik auch eine große Seifensiederei eingerichtet, wo sie nun allerlei Seife fabrizieren und beim Großen und Kleinen verkaufen.

Sie wünschen auch eine große Quantität Fett und Unschlitt zu kaufen und bezahlen dafür entweder Baargeld oder nehmen es im Tausch für Seife und Lichter.

Allentaun, August 29. *3m

J. B. Dobbins,

No 22, Südliche Wharfte.

Oberhalb der Chesnut Straße, Philadelphia.

Händlerin

Guano,

Verbesserte Phorphorsäure von Kalk, Pondrette und Land Gyps.

Da er alle Gelegenheiten hat, alle obige Artikel zu liefern, und zwar von den besten Qualitäten, und an den allerniedrigsten Preißen, so ersucht er solche die zu kaufen wünschen, bei ihm vorzusprechen.

Gleichfalls:—Käse, Seife, Lichter, Spices, u. s. w.

Juli 18. nq3M

Mahogony Veneer

mit sehr schöner Maser, zu haben bei J. B. Moser.

Neue Linie von Kutschen.

Der Endsbenamte hat angefangen eine tägliche Linie von Postkutschen zu laufen und zwar zwischen Lancaster und Reading, mit 4 Pferde Fuhren, und neuen Concord Kutschen. Diese Linie wird Reese's Hotel, Nord-Queen-Straße, Lancaster, jeden Nachmittag um 3 Uhr verlaßen, (Sonntags ausgenommen.) Geht über Oregon, Ephrata Mountain, Springs, Neamstown, Adamstown, und wird in Reading anlangen um 8 Uhr Abends, zeitlich genug für den Abendzug nach Philadelphia. Zurückkehrend wird sie Barto's Keystone Haus in Reading, jeden Tag verlassen, (Sonntags ausgenommen) um halb nach 3 Uhr Nachmittags, und in Lancaster anlangen um halb nach 9 Uhr Abends in Zeit für die östlichen und westlichen Trains.

Benjamin Mishler, Eigenthümer.

August 22. nqbv

Union Foundry

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Kernahen, Schultz und Comp.

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablisement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es zu ihrem Vortheil finden, sich ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die bestes Weise

Alle Arten Steam-Engines für hohen und niederen Druck, Pumpen, Schäfting und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalken u. s. w., u. s. w.

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablisement gefucht werden.

Flick-Arbeit an Engines, Pferde-Gewalten, &c. kurz allen andern Artikel die in ihr Fach einschlagen, wird auf die kürzeste Anzeige, an den billigsten Preisen und auf die beste und dauerhafteste Weise verrichtet.

Ueberhaupt sollen ihre Preise jederzeit billig sein—und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

C. C. Kernahen,
Joel Y. Schultz,
William Michael.

Catasauqua, Feb. 28, 1855. nq6v

Philadelphia Waagen Manufaktur.

J. P. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschleußen; Riegelbahn Tracks, Kohlen, Heu, Eisenerz Vieh, u. s. w — Schicklich alle die verschiedenen Benennungen von Dormant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlesen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche praktische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen so gut wie anders und wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von

Zimmerleuten und Holzarbeiter

im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeile Morticing Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliches Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. nq—1J

Verbesserte

Zusammengesetzte Phosphorsäure von Kalk.

Der Unterzeichnete, benachrichtiget Händler und Bauern, daß er die Qualität seiner

Super Phosphorsäure von Kalk

um sehr vieles verbessert hat, und dieselbe die durch ihn zubereitet wird, als den **vorzüglichsten** Artikel im Markt anempfehlen kann. Ihr seid eingeladen denselben zu examiniren und zu probiren. Ebenfalls

Peruvianischer und Mexikanischer Guano, Oehle, Lichter, Seife, u. s. w.

an den niedrigsten Marktpreisen.

John L. Pomroy,

Nachfolger von Thomas W. Morgan,

No. 9 und 10 Süd-Wharfte, Philadelphia.

☞ Bauern können an zwei Privat-Alleys aufladen, und dabei die gedrängte Wharfte vermeiden.

Juli 18, 1855. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Kern, letzthin von Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Lydia Kern,
James F. Klein, } Adm'ors.

August 1, 1855. nq6m

Höchst wichtig für Hausfrauen!

Ein ganz neues Artikel,

unübertreflich zum Seifekochen, besser und wohlfeiler als Potasch oder Soda-Asche, soeben erhalten und zu haben bei

John B. Moser.

Allentaun, Juli 25. nq—

Ein Lehrjunge,

Zur Erlernung des Drucker-Geschäfts.

Ein Junge, von 15 bis 17 Jahren, welcher Lust hat das Drucker-Geschäft zu erlernen, wird sogleich verlangt. Man melde sich in der Druckerei des

Lecha Patriots.